

Strategisches Human Ressourcen Management

Modultitel	(PN 264700) 33155 Strategisches Human Ressourcen Management
Moduleinordnung	Grundlagen IMM Vertiefung IMM
Name des Hochschullehrers / der Hochschullehrerin	Prof. Dr. Marina Fiedler
Häufigkeit des Angebots von Modulen / Dauer der Module	Genauere Informationen bezüglich Häufigkeit des Angebots können Sie auf der Lehrstuhlhomepage entnehmen 1 Semester
Inhalt des Moduls	<p>Strategisches Human Ressourcen Management verbindet die Felder Strategisches Management und Human Ressourcen Management zu einem systematischen Bezugsrahmen. Viele Manager und Organisationen erkennen zunehmend, dass Wettbewerbsvorteile oft nicht vom besten Produktdesign, der besten Marketingstrategie oder durch die beste Produktionstechnologie entstehen, sondern durch Nutzung eines effektiven Systems, um Mitarbeiter zu gewinnen, zu mobilisieren und zu managen. Eine Reihe von neueren Entwicklungen, wie beispielsweise der demographische Wandel, schneller technologischer Wandel, gesteigerter weltweiter Wettbewerb und neue Organisationsformen wie virtuelle Teams machen Human Resource Management zunehmend bedeutsam sowohl für Manager in Großunternehmen als auch für Entrepreneur. Dieses Modul hat zwei zentrale Themen:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Wie kann man systematisch und strategisch über Aspekte des Managements von Mitarbeitern nachdenken? (2) Wie kann man Human Resource Management so einsetzen, dass Wettbewerbsvorteile zu erzielen sind? <p>Zur Untersuchung dieser Fragen wird zunächst die Implementierung von Strategie und die Bedeutung der Ausrichtung der Human Resource Praktiken auf die Strategie thematisiert, so dass HR Management und Strategie konsistent aufeinander abgestimmt sind. Darauf aufbauend werden HR Hebel mit Hilfe von Fallstudien analysiert, die Managern zu Verfügung stehen, um ein</p>

	effektives Personalsystem zu schaffen.	
	Nähere Informationen zur Veranstaltung finden sich jeweils zum Start der Veranstaltung in StudIP	
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis des Zusammenhangs zwischen HRM und Strategie 	
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Frontalunterricht • Gastvorträge von Experten aus der Praxis der HR Strategie sowie des HR Managements • Bearbeitung und Lösung verschiedener Fallstudien zu unterschiedlichen strategischen Kontexten 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 3 der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Business Administration.	
Zusammensetzung / Aufteilung der Workload:		
Veranstaltungen		SWS
		LP / ECTS
Vorlesung		2
Summe		2
		5
Aufteilung des Workload (zu berechnen in Stunden à 60 Minuten auf 15 Semesterwochen, d.h. 14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche)		
	Präsenzzeit	Eigenarbeitszeit
Vorlesung	30	120
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Dauer der Prüfung		
<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Klausur, 60 Minuten • Fallstudienbearbeitung in Gruppenarbeit, jeweils vor der dazugehörigen Vorlesung in Form von Kurzesays 		

	Beachten Sie hierfür bitte die aktuellen Hinweise in der Veranstaltung sowie im StudIP.
Gewichtung der Einzelleistungen in der Modulnote	Klausur: 70% Fallstudienbearbeitung: 30%
Begründung der Prüfungsleistung	<p>Die Benotung der von den Gruppen der Studierenden zu erstellenden Fallstudienbearbeitung soll nicht nur den Aufwand reflektieren, den die Studierenden investieren, sondern stellt auch einen wesentlichen Bestandteil des für die Veranstaltung vorgesehenen Lernprozesses dar. In den Fallstudien sollen die Teilnehmer der Veranstaltung das in der Vorlesung erlernte theoretische Wissen praktisch anwenden und in einem Unternehmenskontext vollumfänglich anwenden können. Die Anwendung der erlernten Inhalte soll das Verstehen anstelle eines passiven Lernens begünstigen. Eine solche Aufgabe trägt direkt zur Berufsbefähigung der Studierenden bei, wäre jedoch innerhalb einer 60-minütigen Klausur aufgrund der Länge und Komplexität nicht umsetzbar. Gleichzeitig soll die Erarbeitung dieser Aufgabe darüber hinaus die Fach- und Methodenkompetenz auf individueller Ebene stärken. Eine Rückmeldung durch die Korrektur des Inhalts soll den Studierenden eine Rückmeldung zum eigenen Kenntnisstand bieten. Auf Basis dieses Zwischenschritts kann im Verlauf der Veranstaltung der Lernprozess der Studierenden enger begleitet werden, mögliche Defizite erkannt und behoben werden. Das Ziel des Moduls, kann daher wesentlich besser und in detaillierterem Ausmaß erreicht werden.</p> <p>Zusätzlich soll das Erarbeiten der Fallstudien in einer Gruppe nicht nur eine sich für die Studierenden im zukünftigen Berufsleben realisierenden Situation darstellen, sondern auch deren Problemlösungskompetenz im Team sowie die damit verbundenen sozialen Fähigkeiten stärken. Zusätzlich zur Fallstudienbearbeitung werden am Ende des Semesters die erlernten theoretischen Kenntnisse im Rahmen einer Klausur auf individueller Ebene bewertet. Dies soll den Lernerfolg des Moduls insgesamt sicherstellen.</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Evtl. Gastvorträge aus der Praxis

Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Werden in der Vorlesung und in den zur Vorlesung gehörenden Unterlagen im StudIP bekannt gegeben.
Ansprechpartner für Fragen	Franz Strich (Franz.Strich@uni-passau.de)